

Neues Volksblatt: "Nicht genug" von CR Christian HAUBNER

Utl.: Ausgabe vom 7. März 2015 =

Linz (OTS) - Morgen ist internationaler Weltfrauentag. Dieser wurde erstmals zur Zeit des Ersten Weltkriegs ausgerufen, Ende 1977 hat die UNO-Generalversammlung den Tag der Frauen per Beschluss offiziell festgelegt. Seit dieser Zeit ist zweifellos viel geschehen in Sachen Gleichberechtigung. Gleichzeitig liegt aber auch noch sehr viel Arbeit vor uns, sowohl in Europa als auch in vielen Ländern außerhalb unseres Kontinents.

Daher ist es zweifelsfrei gut, dass es diesen Tag gibt. Ein Tag allein im Jahr ist aber viel zu wenig. Die Rolle der Geschlechter in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur - schlicht in allen Lebensbereichen - muss vielmehr ständig diskutiert und beleuchtet werden. Es ist wichtig, auf allen Ebenen Bewusstsein dafür zu schaffen, und zwar jeden Tag aufs Neue. Diese Notwendigkeit gibt es natürlich in jenen Erdteilen, in denen Frauen grundlegende Rechte verwehrt werden. Es gibt sie aber auch in unseren Breiten, wenn es etwa um Fragen des Einkommens, der Armutgefährdung oder des Geschlechterverhältnisses in Führungsetagen geht.

Das VOLKSBLATT versucht, diesem Anspruch jeden Tag in der Berichterstattung gerecht zu werden. Anlässlich des Frauentages haben wir als Besonderheit in jedem Ressort der Zeitung und auch im Wochenendmagazin jeweils eine speziell gekennzeichnete Frauen-Geschichte. Aber es ist uns natürlich bewusst: Das allein ist nicht genug.

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt, Chefredaktion

0732/7606 DW 782

politik@volksblatt.at

<http://www.volksblatt.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0228 2015-03-06/22:00

062200 Mär 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150306_OTS0228